

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz
vom 01.06.2026

Anwesend sind:

Vorsitzender

Penning, Josef

Stellvertretender Vorsitzender

Stenzel-Niers, Nils

Mitglieder

Einhaus, Sebastian

Iben, Frank

Rohe, Hans

Vertretung für Andre Lüken

Rolfs, Peter

Struck, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Hendrik

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Höke, Helmut

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Lüken, Andre

Protokollführer

Roling, Petra

Die Mitglieder waren am 12.05.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:06 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 13. April 2026
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand
 - 5.2. Durchlass Grabenstraße
 - 5.3. Ausbau des Wirtschaftsweges "Busackerweg"
 - 5.4. Erschließung Gewerbegebiet Südlich der Ölwerkstraße
 - 5.5. Ortskern Osterbrock
 - 5.6. Endausbau der Baugebiete "Steinbree" und "Am Kötteresch"
 - 5.7. Bebauungsplan Nr. 200 "So Tierhaltungsanlagen", 15. Änderung
 - 5.8. Radweg am Neuen Diek
 - 5.9. Gullys an der Schachtbastraße
 - 5.10. Straße "Kottenkamps Sand"
 - 5.11. Freiflächen Photovoltaik
 - 5.12. EAR Entsorgung-Abbruch-Recycling GmbH & Co. KG
 - 5.13. Windpark Engelbertswald
 - 5.14. Windpark Schwefinger Wald
 - 5.15. Sachstand Breitband
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Planung der Bauobjekte an der Ölwerkstraße
 - 6.2. Wohnbauprojekt auf dem Kirchengelände an der Antoniusstraße
7. Radwegeausbau 2026
hier: Ausbau des Wirtschaftsweges "Am Neerhauk" zur Fahrradstraße

8. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung
hier: Anfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 7 Wohneinheiten und zwei Büroeinheiten auf dem Grundstück Antoniusstraße 3
9. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung
hier: Anfrage zum Neubau von zwei Tiny Häusern auf dem Grundstück Zum Beelande 38
10. Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet", 5. Änderung, OT Klein Hesepe
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB
11. Bebauungsplan Nr. 10 "Am Nachtigallenweg", 3. Änderung OT Dalum
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Auslegungsbeschluss
12. 98. Änderung des Flächennutzungsplanes (GI an der BAB 31, 1. Erweiterung, OT Dalum)
hier: Aufstellungsbeschluss
13. 97. Änderung des Flächennutzungsplanes (GE Teglinger Straße, Teil I, OT Osterbrock)
hier: Aufstellungsbeschluss
14. Bebauungsplan Nr. 76 "GE Teglinger Straße, Teil I", OT Osterbrock
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Bebauungsplan Nr. 112 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil II", OT Dalum
hier: Aufstellungsbeschluss
16. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 17. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
17. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
18. 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet südlich Ölwerkstraße)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
19. Bebauungsplan Nr. 28 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
20. Anfragen und Anregungen
 - 20.1. Geschwindigkeitsmessanlage Friehofstraße
 - 20.2. Bankette Kordestraße / Heidkampstraße

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Penning begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 13. April 2026

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 13.04.2026 (Seiten 14 – 25) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand

Die Erschließungsarbeiten wurden fertiggestellt, die Abnahme ist zwischenzeitlich erfolgt. Im Hinblick auf den gewünschten Ausbau der Anbindung des Neubaugebietes an das Gelände des Speichersees wurde seitens der RWE eine Absage für die Herstellung eines befestigten Weges erteilt. Neben Aspekten der Verkehrssicherung und administrativem Aufwand wurde die Entscheidung im Wesentlichen mit einer flexiblen Nutzung des Betriebsgeländes begründet, die durch eine Vielzahl von Einzelvereinbarungen eingeschränkt würde.

5.2 Durchlass Grabenstraße

Die Arbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

5.3 Ausbau des Wirtschaftsweges "Busackerweg"

Mit den Arbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen, sodass die Fertigstellung für Mitte Juni vorgesehen ist. Frau Dühmann stellte den abschließenden Ausbauentwurf mit den Verkehrsberuhigungen vor.

5.4 Erschließung Gewerbegebiet Südlich der Ölwerkstraße

Die Ausschreibung wurde in der 21. KW veröffentlicht.

5.5 Ortskern Osterbrock

Der Förderantrag für den Neubau der P+R Anlage an der Bahnhofstraße wurde fristgemäß zum 31.05.2026 abgegeben.

5.6 Endausbau der Baugebiete "Steinbree" und "Am Kötteresch"

Die Submission ist am 13.05.2026 erfolgt. Der Mindestbietende ist die Firma Bunte. Der Auftrag wird diese Woche erteilt.

5.7 Bebauungsplan Nr. 200 "So Tierhaltungsanlagen", 15. Änderung

Der Aufstellungsbeschluss wurde entsprechend veröffentlicht und die frühzeitige Beteiligung eingeleitet.

5.8 Radweg am Neuen Diek

Der Seitenraum wurde an einigen Stellen mit Mutterboden angefüllt.

5.9 Gullys an der Schachtbaustraße

Da es sich um Schächte des Trink- und Abwasserverbandes handelt, wurde der Sachverhalt entsprechend weitergegeben.

5.10 Straße "Kottenkamps Sand"

Die Seitenräume wurden im Zuge der Erschließungsarbeiten entsprechend profiliert und hergestellt.

5.11 Freiflächen Photovoltaik

Die ENERPARC Solar Invest 230 hat für die Flächen entlang der Eisenbahntrasse in Osterbrock Richtung Meppen die Baugenehmigung für eine Freiflächen-PV Anlage mit 18,36 MWp Leistung erhalten. Es entstehen die entsprechenden Solarmodule inklusive der erforderlichen Nebenanlagen.

5.12 EAR Entsorgung-Abbruch-Recycling GmbH & Co. KG

Seitens EAR wurde beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt in Oldenburg eine Änderungsgenehmigung für die bestehende Anlage Ölwerkstraße 66 eingereicht. Vorgesehen ist die Erhöhung der genehmigten Lager- und Umschlagsmengen inklusive der dazu passenden LKW-Bewegungen, die Ausweitung der Betriebszeiten und der Umbau des Standorts zur Anpassung an die Anforderungen. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen, sobald die Unterlagen vollständig eingereicht wurden.

5.13 Windpark Engelbertswald

Seitens der wpd ist eine Teilnahme an der EEG-Ausschreibung im August 2026 vorgesehen, die Rodungsarbeiten sind für Januar/Februar 2027 vorgesehen. Die Kompensation des Eingriffs ist auf Flächen in Andrup, Bramhar, Holte-Lastrup, Hahlen, Lehrte, Haselünne, Appeldorn und Huden vorgesehen. Ein entsprechender Plan wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5.14 Windpark Schwefinger Wald

Die Einreichung des Genehmigungsantrags für die schon bestehende Vorrangfläche ist im Frühjahr 2027 vorgesehen. Für den Erhalt der Genehmigung wird mit einer Dauer von mindestens einem Jahr gerechnet. Der Baubeginn ist im Quartal I/2029 und die Inbetriebnahme im Quartal III/2030 geplant.

5.15 Sachstand Breitband

Am 06. Mai fand die Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau im statt. Das Interesse war eher mäßig. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Planung der Bauobjekte an der Ölwerkstraße

Ein Einwohner stellt Fragen zum geplanten Baugebiet nördlich der Ölwerkstraße, insbesondere zur möglichen Anwendung des sogenannten "Bau-Turbos" sowie zu den Auswirkungen auf die Anwohner.

Bürgermeister Höke erläutert, dass die Planungen der Investoren noch nicht abgeschlossen seien und derzeit keine entscheidungsreife Vorlage vorliegt. Eine politische Entscheidung ist bislang nicht getroffen. Bürgermeister Höke schlägt vor, gemeinsam mit den Investoren und den Anwohnern einen Ortstermin durchzuführen, um das Vorhaben vorzustellen und offene Fragen zu klären.

Der Einwohner äußert Bedenken hinsichtlich einer möglichen Änderung des bestehenden Bebauungsplans und der Auswirkungen auf die Nachbarschaft, insbesondere bezüglich der Privatsphäre, der Einsehbarkeit sowie der bisherigen Wohnsituation.

Bürgermeister Höke betont, dass die Belange der Anwohner bei den weiteren Beratungen berücksichtigt werden. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass Bebauungspläne grundsätzlich geändert werden können und es keinen Anspruch auf unveränderte Verhältnisse gibt. Vor einer Entscheidung sollen weitere Beratungen sowie der vorgeschlagene Ortstermin stattfinden. Die Zuständigkeit für das Verfahren liegt beim Verwaltungsausschuss.

6.2 Wohnbauprojekt auf dem Kirchengelände an der Antoniusstraße

Ein Einwohner aus der Schützenstraße äußert Bedenken zum zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch die geplante Wohnbebauung auf dem Kirchengelände.

Bürgermeister Höke erklärt, dass die vorhandene Straßeninfrastruktur als ausreichend leistungsfähig eingeschätzt wird und keine verkehrlichen Probleme erwartet werden.

7 Radwegeausbau 2026
hier: Ausbau des Wirtschaftsweges "Am Neerhauk" zur Fahrradstraße

Bürgermeister Höke stellt die Vorlage 600/029/2026 nebst Anlage detailliert vor.

Herr Struck spricht sich für den Ausbau der Fahrradstraße aus. Dieses Projekt ist beispielhaft für die Ungerechtigkeit der Straßenausbauschuldung, da hierfür keine Anliegerbeiträge erhoben werden. Er teilt mit, dass er die Straßenausbauschuldung grundsätzlich ablehnt.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beantragt eine Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms Förderlinie 2 „Lückenschluss im Sprint“ mit einer max. Förderung von 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben über das Bundesministerium für Verkehr und schreibt bei positiver Förderzusage die in der Vorlage beschriebene Maßnahme Ausbau des Wirtschaftsweges Am Neerhauk zur Fahrradstraße im OT Dalum aus und vergibt den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung
hier: Anfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 7 Wohneinheiten und zwei Büroeinheiten auf dem Grundstück Antoniusstraße 3

Bürgermeister Höke stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage 600/024/2026 nebst Anlagen vor.

Herr Struck äußert Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den beschlossenen Handlungsleitlinien, insbesondere bezüglich der Regelung zum sozialen Wohnungsbau, der baulichen Ausnutzung des Grundstücks sowie der Verkehrssicherheit. Zudem regte er an, zukünftige Beschlussvorlagen, um eine übersichtliche Darstellung der relevanten planungsrechtlichen Kriterien zu ergänzen. Ferner schlug er vor, eine vertragliche Absicherung der vorgesehenen Nutzungen sowie ein Halteverbot im Umfeld zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorzunehmen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass die maßgeblichen planungsrechtlichen Vorgaben nach Einschätzung der Verwaltung eingehalten werden. Die Regelung zum sozialen Wohnungsbau sei auf zusätzlich geschaffenen Wohnungsraum anzuwenden. Die bestehende Formulierung sollte jedoch im Rahmen einer späteren Evaluation der Handlungsleitlinien überprüft werden. Zudem verweist er auf die Grundsätze der Gleichbehandlung und des Willkürverbots bei der Anwendung der neuen gesetzlichen Regelungen. Hinsichtlich der Verkehrssicherheit sagt Bürgermeister Höke eine Überprüfung sowie gegebenenfalls notwendige Änderungen zu. Sofern erforderlich, soll ein Halteverbotsschild aufgestellt werden.

Herr Rolfs spricht sich grundsätzlich für die konsequente Anwendung der beschlossenen Handlungsleitlinien zum sozialen Wohnungsbau aus und betonte den Bedarf an bezahlbarem Wohnungsraum in der Gemeinde Geeste.

Bürgermeister Höke bezieht sich auf die geltenden Regelungen und deren einheitliche Anwendung. Er erläutert, dass die Vorgaben zum sozialen Wohnungsbau auf zusätzlich geschaffenen Wohnraum abzielen. Er verweist auf nicht ausreichende Fördermöglichkeiten, die hohen Baukosten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die maßgeblich für fehlenden sozialen Wohnungsbau sind.

Herr Iben teilt mit, dass das Vorhaben den Geester Ratsmitgliedern von den Investoren und dem Kirchenvorstand erläutert wurde. Die geplante Wohnnutzung, die Regelungen zu den Stellplätzen sowie das Einfügen in die Umgebung werden positiv bewertet.

Herr Struck äußert Zweifel an der Einschätzung zur Schaffung von vier Wohneinheiten in dem abzureißenden Gebäude.

Herr Rolfs kritisiert die kurzfristige Vorlage der Beratungsunterlagen. Für künftige Verfahren wurde eine frühzeitigere Information der Ratsmitglieder angeregt.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erteilt die Zustimmung nach § 36a BauGB für das Bauvorhaben Antoniusstraße 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**9 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung
hier: Anfrage zum Neubau von zwei Tiny Häusern auf dem Grundstück Zum
Beelande 38**

Bürgermeister Höke erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Herr Rolfs begrüßt die Planung und teilt mit, dass im vorliegenden Vorhaben alle Handlungsleitlinien eingehalten wurden und daher dem Vorhaben zugestimmt wird.

Herr Stenzel-Niers spricht sich ebenfalls positiv für die Planung aus. Durch die Schaffung von zwei Wohnungen entstehen für den angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb keine Nachteile oder Beeinträchtigungen. Das Vorhaben wird ausdrücklich befürwortet.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erteilt die Zustimmung nach § 36a BauGB für das Bauvorhaben Zum Beelande 38.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10 Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet", 5. Änderung, OT Klein
Hesepe
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeister Höke stellt die Vorlage 600/027/2026 nebst Anlagen vor.

Auf Nachfrage von Herrn Stenzel-Niers erläutert Bürgermeister Höke, dass der Brandschutz gewährleistet ist.

Beschluss:

Die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4 „Wochenend- u. Erholungsgebiet“, 5. Änderung, OT Klein Hesepe ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Bebauungsplan Nr. 10 "Am Nachtigallenweg", 3. Änderung OT Dalum

a) Aufstellungsbeschluss

b) Auslegungsbeschluss

Frau Dühmann stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von Herrn Stenzel-Niers wird mitgeteilt, dass es sich um zwei separate Flurstücke handelt und die Neuvermessung bereits erfolgt ist.

Beschluss:

- a) Der Bebauungsplan Nr. 10 „Am Nachtigallenweg“, 3. Änderung, wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 10 „Am Nachtigallenweg“, 3. Änderung, wird gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt.
- c) Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, zusätzlich werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 98. Änderung des Flächennutzungsplanes (GI an der BAB 31, 1. Erweiterung, OT Dalum)

hier: Aufstellungsbeschluss

Die Beschlussvorlage wird von Frau Dühmann vorgestellt.

Herr Stenzel-Niers befürwortet die Planung.

Auf Nachfrage von Herrn Struck wird erläutert, dass sich das Verfahren noch im frühen Stadium befindet. Die erforderlichen Gutachten und Stellungnahmen der Fachbehörden, einschließlich des Forstamtes, werden im weiteren Beteiligungsverfahren eingeholt und ausgewertet.

Beschluss:

Die 98. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13 97. Änderung des Flächennutzungsplanes (GE Teglinger Straße, Teil I, OT Osterbrock)
hier: Aufstellungsbeschluss**

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Die 97. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14 Bebauungsplan Nr. 76 "GE Teglinger Straße, Teil I", OT Osterbrock
hier: Aufstellungsbeschluss**

Frau Düthmann stellt die Beschlussvorlagen vor.

Beschluss

Der Bebauungsplan Nr. 76 „GE Teglinger Straße, Teil I“ OT Osterbrock wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15 Bebauungsplan Nr. 112 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil II", OT Dalum
hier: Aufstellungsbeschluss**

Hierzu verweist Frau Düthmann auf die Vorlage 600/018/2026 nebst Anlagen.

Auf Nachfrage von Herrn Struck, erläutert Frau Düthmann, dass die beiden derzeit nicht überplanten Flurstücke im Falle einer künftigen Entwicklung über das vorliegende Plangebiet erschlossen werden können.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass das Plangebiet dabei geteilt wird und die vorgesehene Planstraße durch das Gebiet verläuft.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 112 „Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil II“ OT Dalum wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16 Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 17. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss**

Hierzu erläutert Frau Düthmann die Vorlage 600/022/2026.

Herr Stenzel-Niers begrüßt das Vorhaben und verweist auf die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Schweinehaltung. Die geplante Entwicklung wird als sinnvolle Zukunftsperspektive für den Betrieb bewertet und ausdrücklich unterstützt.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen, 17. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**17 Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 13. Änderung
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/021/2026 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 13. Änderung inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 18 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet südlich Ölwerkstraße)**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss

Frau Dühmann verweist hierzu auf die Vorlage 600/026/2026 nebst Anlagen

Beschlussvorschlag:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 96. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 19 Bebauungsplan Nr. 28 "Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum**
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Frau Dühmann stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbegebiet Ölwerkstraße Teil I“, Ortsteil Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

20 Anfragen und Anregungen

20.1 Geschwindigkeitsmessanlage Frieuhofstraße

Herr Struck weist darauf hin, dass der Erfassungsbereich der Geschwindigkeitsmessanlage an der Friedhofstraße sehr weit gefasst ist. Dadurch werden auch Fahrzeuge erfasst, die aus der Bawinkeler Straße in den St.-Isidor-Ring einbiegen und aufgrund des Abbiegevorgangs zunächst mit geringer Geschwindigkeit fahren. Dies könnten die ermittelten Durchschnittswerte und die daraus abgeleitete Statistik beeinflussen.

20.2 Bankette Kordestraße/Heidkampstraße

Herr Stenzel-Niers weist auf Schäden im Seitenraum im Einmündungsbereich Kordestraße/Heidkampstraße hin, die durch das Ausholen größerer Fahrzeuge beim Abbiegen entstanden sind. Eine Ausbesserung des Bereichs wird angeregt.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer